

## Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Aus gegebenem Anlass möchte ich Sie wieder einmal an die Möglichkeit des Zeitkontos erinnern.

Außerdem bin ich der Meinung, dass für uns auch eine starke Vertretung seitens der GÖD im Wiener Gemeinderat wichtig ist. Daher gebe ich unserem Kollegen aus der GÖD die Möglichkeit, hier ein paar Zeilen an uns zu richten.



Ihr

Michael Hanzmann  
Mitglied im ZA Berufsschule Wien

## Zeitkonto: § 61 Abs 13 bis 18 Gehaltsgesetz 1956

Ein Landeslehrer kann durch Erklärung bewirken, dass Mehrdienstleistungen, die mit einer Vergütung gemäß § 61 Abs 2 GehG abzugelten wären (Dauer-MDL), zur Gänze oder zu einem bestimmten Prozentsatz nicht zu vergüten sind, sondern einem Zeitkonto gutgeschrieben werden.

Diese Erklärung bezieht sich immer auf ein Unterrichtsjahr und **ist bis zum 30. September des betreffenden Unterrichtsjahres unwiderruflich abzugeben.**

Der Verbrauch ist unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- Der Lehrer muss zum Zeitpunkt des Verbrauches das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben.
- Der Antrag auf Verbrauch muss bis zum 1. März des vorangehenden Schuljahres erfolgen
- Der Verbrauch hat in Form einer Freistellung von der regelmäßigen Lehrverpflichtung für ein ganzes Schuljahr zu erfolgen.

Das Ausmaß der Freistellung muss zwischen 50% und 100% betragen (das bedeutet eine restliche Lehrverpflichtung bis maximal 50%). Für eine 100%ige Freistellung für ein Schuljahr muss auf dem Zeitkonto ein Guthaben von mindestens 720 Wochen-Werteinheiten vorhanden sein.

Nähere Informationen und das zugehörige Formular finden Sie unter [webservice.ssr-wien.gv.at](http://webservice.ssr-wien.gv.at)

FORMULARE → BERUFSSCHULEN → GEHALTS-, BEZUGSRELEVANTE ANTRÄGE UND MELDUNGEN

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Lehrer sind die Baumeister der Zukunft unserer Kinder und somit der Zukunft unseres Staates. Für diesen Zweck sind ihnen jedoch auch die entsprechenden Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Bei den letzten WorldSkills- Berufsmeisterschaften war Österreich Sieger auf allen Linien. Das österr. Ausbildungssystem an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen zählt zu den Besten im internationalen Vergleich! Damit das so bleibt, müssen unsere Lehrer dringend durch administratives Personal entlastet werden. Die Anerkennung durch die Politik darf sich nicht nur in Schönwetterreden erschöpfen! Entsprechende Entlohnung und Abgeltung der Spezialaufgaben wie z.B. bei den EDV-Kustoden ist ein Gebot der Stunde.

Als Mitglied des Vorstandes und Verhandlungsteams der GÖD möchte ich ihre Stimme im Wiener Gemeinderat sein. Ich ersuche sie deshalb um ihre Vorzugsstimme am 11. Oktober!



Ihr

Hannes Taborsky  
Kandidat zur Wiener  
Gemeinderatswahl 2015



WIENER GEMEINDERATSWAHLEN AM 11. OKTOBER 2015  
Bleib immer informiert! facebook.com/hannes.taborsky.14

# Die Personalvertretung FCG wünscht Ihnen einen stressfreien Schulbeginn 2015/16



Ing. Michael Hanzmann, MSc  
Zentralausschuss



Mag. Thomas Londgin  
Dienststellenausschuss III



Nicole Feichtinger  
Vorsitzende  
Dienststellenausschuss V



Christian Reithmayer  
Dienststellenausschuss V



Peter Westphal  
Dienststellenausschuss V

[www.berufsschullehrer.at](http://www.berufsschullehrer.at)

